

	<p>Objekt: Tetricus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06398</p>
--	--

Beschreibung

Nachprägung.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Tetricus I mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Salus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in der r. Hand eine Schale (patera) und in der l. Hand einen Anker. Sie füttert eine Schlange, welche sich um einen Altar windet.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.37 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.

wer

	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenaar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- E. Besly - R. Bland, *The Cunetio Treasure. Roman Coinage of the Third Century AD* (1983) 63 (Mint I, Issue V).
- G. Elmer, *Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand*, *Bonner Jahrbücher* 146, 1941, 84 Nr. 788.
- H.-J. Schulzki, *Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus* (1996) 96 Nr. 11b (Münzstätte I, 273/274 n. Chr.).
- M. R. Weder, *Rezension Schulzki*, *SNR* 77, 1998, 114, Nr. 11 (a-c). Münzstätte II.
- Mint II, Issue VIII).
- R. Bland - A. Burnett, *The Normanby Hoard and other Roman coin hoards* (1988) 154 (Mint I & II, late 273 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 127.